

SCHOTT® Spezialglasröhren für Halogenlampen

Qualität für Effizienz und Lebensdauer

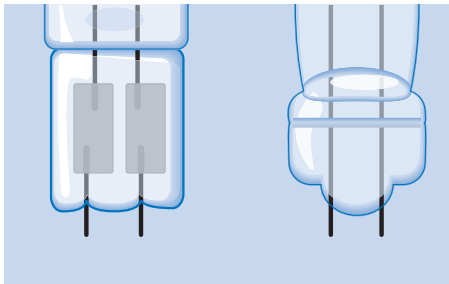


SCHOTT
glass made of ideas

Halogenlampen aus SCHOTT® Spezialglas

Qualität für Effizienz und Lebensdauer

Halogenlampen



SCHOTT® Aluminosilikatgläser können direkt mit Molybdän verschmolzen werden (rechts). Zwischenfolien wie bei herkömmlichen Gläsern (links) sind nicht notwendig.

SCHOTT zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Spezialglasröhren für die Herstellung von Halogenlampen. Alkalifreie* Aluminosilikatgläser von SCHOTT sorgen durch hohe geometrische Genauigkeit für hervorragende Verarbeitbarkeit und hohe Temperaturbelastbarkeit für lange Lebensdauer.

Im Bereich Automotive sind die Anforderungen an die eingesetzten Gläser sehr hoch. In H7 Lampen entstehen Kolbentemperaturen von ca. 680°C. Alkalien können hierbei den Halogen Kreislaufzyklus zum Erliegen bringen. Neuere Lampenfamilien (z.B. H9) können noch höhere Temperaturen erreichen mit entsprechenden Anforderungen an Temperaturbeständigkeit und Reinheit der Gläser.

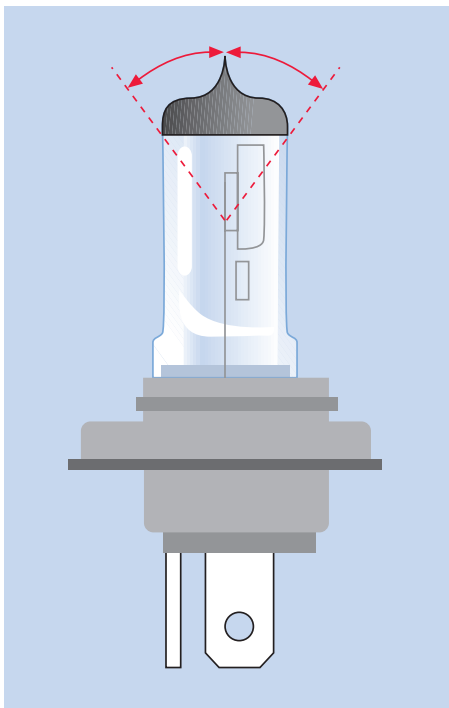
Außerdem ist eine direkte Verschmelzung herkömmlicher Gläser mit Molybdän durch unterschiedliche thermische Ausdehnungskoeffizienten nicht möglich. Die deshalb notwendigen Zwischenfolien vermindern Qualität und Effizienz der Lampe.

Aluminosilikatgläser von SCHOTT

Mit den Aluminosilikatgläsern 8252, 8253 und NEO 1730 bietet SCHOTT spezielle Lösungen für diese Anforderungen. Alle Gläser sind alkalifrei* und führen so vor allem bei hohen Kolbentemperaturen zu einer längeren Lebensdauer der Lampen.

Für eine optimale Leistung der Halogenlampen ist die möglichst exakte Position der Glühwendel entscheidend. Die Anpassung der Aluminosilikatgläser von SCHOTT an den thermischen Ausdehnungskoeffizienten von Molybdän ermöglicht die direkte Verschmelzung. Die Position der Glühwendel ist so sehr genau bestimmbar, die Leuchteffizienz der Halogenlampe steigt deutlich.

Die hohe Temperaturbeständigkeit der Aluminosilikatgläser von SCHOTT steigert die Lebensdauer der Lampen zusätzlich. Besonders das Glas 8253 erfüllt alle Anforderungen neuerer Lampengenerationen wie H9 oder H11.



Die möglichst exakte Positionierung der Glühwendel sorgt für optimale, zielgerichtete Ausleuchtung.

* Vergleiche Technische Datenblätter Gläser 8252, 8253, NEO 1730 sowie unsere TLB Halogenlampenkolben

Hochleistungs-Halogenlampen
aus SCHOTT® Spezialglas



Glasart / Glastype	Thermische Belastbarkeit	Verschmelzbar mit	UV-Blockung Absorption	Elektrische Eigenschaften
SCHOTT® 8252 Erdalkali-Aluminosilicatglas Speziell für H4-Lampen mit hoher Kolbentemperatur entwickelt	+	Mo	++	++
SCHOTT® 8253 Erdalkali-Aluminosilicatglas Speziell für H4 und H7-Lampen entwickelt (höhere Kolbentemperatur als bei 8252)	++	Mo	+	++
SCHOTT® NEO 1730 Erdalkali-Aluminosilicatglas Speziell für H4-Lampen mit einem XENON ähnlichen Licht entwickelt	+	Mo	++	+

Mo = Molybdän
+ = gut
++ = sehr gut

Vorteile auf einen Blick

- Hohe Positioniergenauigkeit der Glühwendel durch direkte Verschmelzbarkeit mit Molybdän und hohe geometrische Genauigkeit
- Hohe thermische Belastbarkeit der Lampe, vor allem im Bereich der Quetschung
- Alkalifrei*
- Hohe Temperaturwechselbeständigkeit

Für weitere Daten vergleiche
Technische Datenblätter
Gläser 8252, 8253, NEO 1730,
vgl. www.schott.com/tubing/halogen,
sowie unsere
TLB Halogenlampenkolben

Weiterverarbeitung

SCHOTT bietet für die Herstellung der Lampen auch weitere Komponenten an:

- Pumpstengel mit dem Ritzbrechverfahren: AD 3-6 mm, Länge 25-100 mm, Rohrenden ab 40 mm Länge verschmolzen, Wandung nach Kundenspezifikation
- Abstandshalter gekittet gesägt (sehr gute Schnittqualität, keine Ausbrüche am Rohrende) AD 1-7 mm, Länge 5-15 mm, geringere Längentoleranzen möglich
- Weitere Verarbeitungsvarianten auf Anfrage



Tubing
SCHOTT AG
Erich-Schott-Straße 14
95666 Mitterteich
Germany
Tel.: +49 (0)9633/80-0
Fax: +49 (0)9633/80-614
info.tubing@schott.com
www.schott.com/tubing

SCHOTT
glass made of ideas